

Inselpost Nr. 46

Neues von der Insel... Der sechsvierzigste Newsletter der Gleichstellung ist da!

Liebe Leserinnen und liebe Leser, sehr geehrte Interessierte! Diesmal erwartet Sie die Möglichkeit der Teilnahme an einem Spendenlauf in „Präsenz“ für das Frauenhaus in Limburg, die nächsten Queer-Aktionen, das kostenfreie Berufstraining und die Veranstaltungen rund um „orange the world“ starten. Viel Spaß beim Stöbern!

Die Gleichstellungsstelle und das Seniorenbüro des Rhein-Lahn - Kreises freuen sich, auf den großen Erfolg der kürzlich stattgefundenen „PC Präsenz Kurse für Frauen“ an drei Freitagen im Juli und August 2024 hinzuweisen.



Die Digitalisierung hat sich unaufhaltsam in fast alle Lebensbereiche eingeschlichen, und es ist wichtiger denn je "am Ball zu bleiben". Ob es um private Kommunikation, Freizeitaktivitäten, Einkaufen, Terminvereinbarungen bei Ärzten und medizinischen Einrichtungen, medizinische Unterstützung oder Hilfe bei Pflegebedürftigkeit geht – ohne Computer-Kenntnisse und Zugang zum Internet gestaltet sich das Leben in vielen Bereichen zunehmend schwierig. Insbesondere im ländlichen Raum ist es entscheidend, sich fit zu machen, und möglichst lange selbstständig zu bleiben.

„Die Erfahrung der letzten Jahre und die große Nachfrage nach diesen Kursen speziell für Frauen zeigt uns, wie wichtig dieses Angebot ist“ sagt Dorothee Milles-Ostermann die Gleichstellungsbeauftragte des Kreises. Die bewährte Referentin Frau Christine Simon, M.C.Sc. in Informatik gestaltete die drei Freitage, die einzeln oder als Gesamtpaket gebucht werden konnten. Inhaltlich wurden Grundlagen erläutert, die Installation von Programme und Apps erklärt, Cookies beschrieben. Es ging um Grundlegendes zu Online-Banking, um PayPal und sicheres Bezahlen, um die sichere Verwaltung von Passwörtern in einem Passwort-Tresor, um Trolle im Internet. Die Handhabung der LENE App wurde ebenso erklärt wie die Suchfunktionen- Wo finden sich in interessante Veranstaltungen in meiner Region? Die Synchronisation von (Familien)kalendern, die Handhabung von Parken per APP, der Umgang mit Komoot, DB Navigator und anderer Portale rundeten die Inhalte ab.

Viele der Frauen, die sich zu diesen Kursen anmelden, sind neugierig auf diese Möglichkeiten und schätzen es, ihre Kenntnisse in einer intensiven und persönlich gestalteten, unterstützenden Lernatmosphäre zu erweitern.

Mit einer maximalen Teilnehmerinnenzahl von zwölf 12 Frauen pro Tag wurde sichergestellt, dass jede Teilnehmerin individuell betreut werden konnte, alle auftretenden Fragen und Probleme konnten umgehend geklärt werden.

Die Teilnehmerinnen waren begeistert von der praxisnahen und verständlichen Vermittlung der Inhalte. Viele berichteten von einem deutlichen Zuwachs an Selbstvertrauen in im Umgang mit dem Computer und dem Smartphone. Eine Teilnehmerin des letzten Kurses betont: "Unter Frauen habe ich weniger Hemmungen, Fragen zu stellen. Frau Simon erklärt die Dinge ruhig und anschaulich, das kommt mir sehr entgegen! Ich traue mich jetzt immer



öfter Dinge einfach selbst auszuprobieren" Aufgrund der positiven Resonanz planen Gleichstellungsstelle und Seniorenbüro, diesen Kurs auch weiterhin anzubieten. Interessierte Frauen werden ermutigt, sich frühzeitig anzumelden, um einen der begehrten Plätze zu sichern. Nähere Informationen folgen.

Gruppe begeistert von „Mission KI“ im Deutschen Museum Bonn



Eine Gruppe von Technikbegeisterten besuchte kürzlich das Deutsche Museum Bonn und zeigte sich beeindruckt von der Sonderausstellung „Mission KI“. Die Ausstellung widmet sich den Entwicklungen und Anwendungen der Künstlichen Intelligenz (KI) und bot den Teilnehmern ein lehrreiches und spannendes Erlebnis. Was ist Künstliche Intelligenz und wie funktioniert sie? Dies zu erklären hat sich die Ausstellung „Mission KI“ im Deutschen Museum Bonn auf Weg gemacht. Sie will ein spannendes und unterhaltsames Informationsforum zur KI zu werden. Wie funktioniert „autonomes Fahren“, wo wird die Künstliche Intelligenz in der Landwirtschaft eingesetzt? Das Seniorenbüros „Die Brücke“ und die

Gleichstellungsstelle des Rhein-Lahn-Kreises luden gemeinsam mit der Referentin des IT-Kurses „PC –Grundlagen für Frauen“ ein, den Mythos KI bei einer Exkursion genauer zu betrachten.

Ein besonderes Highlight war die Vorführung des „Roboterhundes“, der mit seinen erstaunlichen Fähigkeiten das Publikum in Staunen versetzte. Der Roboterhund, der heute schon bei Polizei, Feuerwehr und Katastrophenschutz

eingesetzt wird, demonstrierte, wie er auf Befehle reagiert, Hindernisse umgeht und Aufgaben bewältigt. Diese Präsentation verdeutlichte eindrucksvoll die Fortschritte der modernen Robotik.



Die „Museotainer“ des Museums führten die Gruppe durch die Ausstellung und beeindruckten mit ihrem Fachwissen und ihrer Fähigkeit, komplexe Themen verständlich und spannend zu vermitteln. Sie erklärten die Funktionsweise von KI, zeigten praktische Anwendungen und regten zum Nachdenken über die ethischen Implikationen an.

Die Ausstellung „Mission KI“ bietet eine interaktive Reise durch die Welt der Künstlichen Intelligenz, von den Anfängen der Forschung bis hin zu Zukunftsvisionen. Sie zeigt, wie KI unseren Alltag beeinflusst und unsere Zukunft gestalten könnte.

Der Besuch war ein voller Erfolg und wird den Teilnehmern in bester Erinnerung bleiben. Das Deutsche Museum Bonn lädt alle Interessierten ein, sich selbst von der Faszination der KI und den spannenden Exponaten der Ausstellung „Mission KI“ begeistern zu lassen.

Am 31. August 2024- Sponsor*innenlauf für das Frauenhaus Limburg -ein Angebot von einer Teilnehmerin des FrauenNetzes



Steffi Bräuer aus Bad Ems (Rhein-Lahn Kreis) läuft am 31.8.2024 für das GRÜNEN TEAM beim Frauenlauf für das Frauenhaus Limburg mit. Du kannst sie und damit das Frauenhaus Limburg unterstützen. Jede Spende kommt ungefiltert dem Frauenhaus Limburg zugute. Interesse? Dann melde dich gerne direkt bei: braeuer_stephanie@gmx.de. Wie kannst du das Frauenhaus unterstützen: entweder spendest du einen Pauschalbetrag, dafür, dass ich mitmache, oder du spendest pro Runde, die ich am Ende tatsächlich gelaufen bin. Nähere Informationen findest du hier: <https://my.raceresult.com/292984/info> und hier <http://frauenhaus-limburg.de/>

Veranstaltungsreihe "Queer Regional Verbandsgemeinde Aar-Einrich: Vielfältig und bunt"

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe "Queer Regional" laden die Veranstalter zu einer Vielzahl von Aktionen rund um das Thema LGBTQ+ ein. Gemeinsam wollen wir Vielfalt und Buntheit feiern sowie auf die Belange und Rechte von queeren Menschen aufmerksam machen.

Am **5. September 2024** wartet **um 18:30 Uhr** ein FilmSpecial auf Interessierte: Der Film "Blue Jean" setzt sich mit dem Themenfeld Queer und Beruf auseinander. Anmeldungen und weitere Informationen dazu sind über www.kreml-kulturhaus.de erhältlich. Danach laden wir zum „Walk and Talk“ mit Picknick und regenbogenbunten Aktivitäten am **14. September 2024 von 14 Uhr bis 17 Uhr** auf dem Herzweg ein. Anmeldungen und Informationen hierzu sind über das Haus der Familie in Katzenelnbogen unter info@hdf-katzenelnbogen.de möglich.

Im September starten auch die **Online-Seminare**, Anmeldungen und Informationen hierzu bitte über die Kreisvolkshochschule geschaeftsstelle@kvhs-rhein-lahn.de

17. September 2024 von 16:30 bis 18:30 Uhr "LSBTIQ* - weil ich so bin, wie ich bin"

01. Oktober 2024 von 16:30 bis 18:30 Uhr „Ich bin kein Junge, ich bin ein Mädchen“

5. November 2024 von 16:30 bis 18:30 Uhr „Queer im Alter- ja zur Vielfalt in allen Lebensaltern“

19. November 2024 von 16:30 bis 18:30 Uhr „Die mediale Welt im Kindesalter- der Kita Koffer, ein Angebot zur Entdeckung der Familien- und Lebensvielfalt“

QUEER REGIONAL

VG AAR-EINRICH – VIELFÄLTIG & BUNT

- 17.5.** **Regenbogenflagge hissen** / KREML Kulturhaus / Haus der Familie Katzenelnbogen / Kreishaus Bad Ems / u.a.
Anmeldung: familienvielfalt@queernet-rlp.de
- 25.6.** 17.00 - 20.00 Uhr / **Fachtag für Erziehende**, **„Natürlich Vielfalt“** / KREML Kulturhaus
Info + Anmeldung: www.kreml-kulturhaus.de
- 5.9.** 18.30 Uhr / **FilmSpecial Queer und Beruf: BLUE JEAN** / KREML Kulturhaus / Info + Anmeldung: www.kreml-kulturhaus.de
- 14.9.** 14.00 - 17.00 Uhr / **Queer Walk and Talk - wandern auf dem Herzwegs des Friedens, mit Picknick und „regenbogen bunten“ Aktivitäten** / Haus der Familie Katzenelnbogen / Info + Anmeldung: www.hdf-katzenelnbogen.de
- 17.9.** 16.30 - 18.30 Uhr / Webinar / **LSBTIQ* Weil ich so bin wie ich bin** / Info + Anmeldung: www.kvhs-rhein-lahn.de
- 1.10.** 16.30 - 18.30 Uhr / Webinar / **„Ich bin kein Junge, ich bin ein Mädchen“** / Info + Anmeldung: www.kvhs-rhein-lahn.de
- 5.11.** 16.30 Uhr - 18.30 Uhr / Webinar / **Queer im Alter- Ja zur Vielfalt in allen Lebensaltern** / Info + Anmeldung: www.kvhs-rhein-lahn.de
- 19.11.** 16.30 - 18.30 Uhr / Webinar / **Die mediale Welt im Kindesalter- Der Kita Koffer, ein Angebot zur Entdeckung der Familien- und Lebensvielfalt** / Info + Anmeldung: www.kvhs-rhein-lahn.de









Die Veranstaltungsreihe ist eine Kooperation von Familienvielfalt, dem Kulturhaus Kreml, dem Haus der Familie in Katzenelnbogen, der VG Aar-Einrich, der Gleichstellungsstelle des Rhein-Lahn-Kreises und der Kreisvolkshochschule. Weitere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen und Anmeldemöglichkeiten finden Sie auf den jeweiligen Websites oder über die angegebenen Kontaktadressen.

Wir freuen uns auf eine vielfältige und bunte Veranstaltungsreihe und hoffen auf zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer, um gemeinsam für Akzeptanz und Vielfalt einzutreten.

Kostenfreies Berufs-Coaching Mittwoch, 18.09.2024 von 10 bis 17 Uhr Kreishaus Bad Ems, Insel Silberau 1, Raum 124



**BERATUNGSSTELLE
FRAU & BERUF**
für das nördliche Rheinland-Pfalz



Gefördert vom Europäischen Sozialfonds+ und dem Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration



Kofinanziert von der Europäischen Union



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR
FAMILIE, FRAUEN, KULTUR
UND INTEGRATION

Die Beratungsstelle Frau & Beruf bietet in Kooperation mit der Gleichstellungsbeauftragten Frau Dorothee Milles-Ostermann am Mittwoch, 18.09.2024 von 10 bis 17 Uhr individuelle Einzelberatungen rund um das Thema berufliche Weiterentwicklung an. Du steckst beruflich fest? Fühlst Dich ausgebremst oder möchtest Dich neu orientieren? Du hast vielleicht eine Gründungsidee oder stehst vor dem Wiedereinstieg? Gerne unterstützen wir Dich mit unserer langjährigen Expertise! Ob umfassende berufliche Planung oder aktuell dringliche Fragen – mit uns gewinnst Du Klarheit! Als eine von sechs akkreditierten Fachstellen für Frauen in Rheinland-Pfalz bieten wir umfassendes Women Empowerment. Wir arbeiten unabhängig und vertraulich. Deine persönliche und berufliche Entwicklung steht im Mittelpunkt unserer Beratung.

Die kostenfreien Einzelberatungen finden statt: Mittwoch, 18.09.2024, 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr, Kreishaus Bad Ems, Insel Silberau 1, Raum 124

Nutze die Möglichkeit und melde Dich unkompliziert über unsere Hauptgeschäftsstelle an: buero@neuekompetenz.de oder 02681 986129. Auf Wunsch sind auch Online-Termine möglich – nach der Anmeldung erhältst Du Deinen persönlichen Einwahl-Link. Wir freuen uns auf Dich! Weitere Informationen finden sich unter www.neuekompetenz.de. Das Angebot wird gefördert vom Europäischen Sozialfonds+, Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration RLP und Familie & Beruf e.V.

Rhein-Lahn-Kreis startet „Orange the World“ – Vielfältige Veranstaltungen gegen Gewalt an Frauen von September bis November 2024

Vom 1. September bis 30. November 2024 steht der Rhein-Lahn-Kreis ganz im Zeichen von „Orange the World“.

Die Gleichstellungsstelle des Rhein-Lahn-Kreises und das FrauenNetz laden zu einer umfassenden Veranstaltungsreihe ein, um ein klares Zeichen gegen Gewalt an Frauen zu setzen und die Umsetzung der Istanbul-Konvention zu fördern. Auch im Rhein-Lahn-Kreis steigen die Zahlen. Gewalt gegen Frauen wird in den meisten Fällen von Männern ausgeübt. Die meisten Täter stehen den Frauen nahe: Partnerschaftsgewalt ist die häufigste Gewaltform und umfasst körperliche, sexualisierte, emotionale, ökonomische und psychische Gewalt. Gewalt in Partnerschaften beginnt häufig mit verbaler Gewalt, die anfangs oft nicht als Gewalt erkannt wird, und eskaliert zunehmend („Gewaltspirale“). Femizide sind die extreme Form dieser Gewalt.

- Alle zwei Tage tötet ein Mann seine (Ex-)Partnerin.
- Jeden Tag findet ein Tötungsversuch statt.
- Mehr als alle vier Minuten fügt ein Mann seiner Partnerin Gewalt zu.
- Alle zwei Stunden erlebt eine Frau sexualisierte Gewalt durch ihren Partner.

[Quelle: BKA Bundeslagebild Häusliche Gewalt 2023](#)

Mit einer Vielzahl an Aktivitäten, von Workshops und Lesungen bis hin zu Bewegungsmeditationen und Filmvorführungen, sollen Aufmerksamkeit und Sensibilität für dieses wichtige Thema gestärkt werden. Durch gezielte Projekte und Veranstaltungen tragen die Aktionen zur Sensibilisierung der Öffentlichkeit und zur Unterstützung von Betroffenen bei.

Ein starkes Zeichen gegen Gewalt „Orange the World“

Die Kampagne „Orange the World“ zielt darauf ab, das Bewusstsein für Gewalt gegen Frauen und Mädchen zu schärfen. Die Farbe Orange symbolisiert eine hellere Zukunft, frei von Gewalt. „Wir wollen mit unseren Veranstaltungen nicht nur informieren, sondern auch einen Raum für Austausch und gegenseitige Unterstützung schaffen“, erklärt Dorothee Milles-Ostermann, die Gleichstellungsbeauftragte des Rhein-Lahn-Kreises. Das FrauenNetz hat sich entschieden, diese Kampagne für unseren Kreis bereits im September zu beginnen, um viele Aktionen platzieren zu können.

Kurzfassung der Istanbul-Konvention

Die Istanbul-Konvention, offiziell als "Übereinkommen des Europarats zur Verhütung und Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt" bekannt, ist ein umfassender internationaler Vertrag, der am 1. August 2014 in Kraft trat. Ihr Hauptziel ist es, Gewalt gegen Frauen und häusliche Gewalt zu verhindern, Opfer zu schützen und Straffreiheit zu beenden. Die wichtigsten Aspekte der Konvention umfassen die Prävention von Gewalt durch Förderung von Bewusstseinskampagnen und Bildungsprogrammen, um Geschlechterstereotypen zu bekämpfen und eine Kultur der Gleichstellung zu fördern und die Schulung von Fachkräften, die mit Opfern von Gewalt arbeiten, einschließlich Polizei, Richter und medizinisches Personal. Der Opferschutz durch die Bereitstellung von leicht zugänglichen Schutz- und Unterstützungsdiensten, wie Notrufnummern, Zufluchtsorte, medizinische und psychologische Betreuung. Die Sicherstellung, dass Opfer Informationen über ihre Rechte und die verfügbaren Unterstützungsdienste erhalten. Des Weiteren die Rechtsverfolgung und Strafrechtliche Maßnahmen durch die Einführung und Durchsetzung von Gesetzen, die alle Formen von Gewalt gegen Frauen kriminalisieren, einschließlich körperlicher, sexueller, psychischer und wirtschaftlicher Gewalt beinhalten und die Sicherstellung, dass Straftäter strafrechtlich verfolgt und angemessen bestraft werden. Integrierte Strategien sind die Entwicklung und Umsetzung umfassender und koordinierter Strategien, die alle relevanten Akteure und Institutionen einbeziehen, um Gewalt gegen Frauen zu bekämpfen und die Förderung der Zusammenarbeit zwischen staatlichen und nichtstaatlichen Organisationen. In der internationalen Zusammenarbeit bedeutet dies Stärkung der Zusammenarbeit zwischen den Vertragsstaaten und internationalen Organisationen, um gemeinsame Herausforderungen bei der Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen anzugehen. Zur Datenerhebung und Forschung ist die Förderung der Sammlung und Analyse von Daten zu Gewalt gegen Frauen nötig, um wirksame Politiken und Maßnahmen zu entwickeln und zu bewerten. Zudem braucht es die Unterstützung der Forschung zur Ermittlung der Ursachen, Folgen und Häufigkeit von Gewalt gegen Frauen. Die Istanbul-Konvention fordert die Vertragsstaaten auf, umfassende Maßnahmen in diesen Bereichen zu ergreifen, um eine effektive Prävention und Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt sicherzustellen. Sie ist ein wichtiger Schritt zur Förderung der Geschlechtergleichstellung und zum Schutz der Rechte von Frauen weltweit.

Vielfältiges Programm

Das Programm bietet eine bunte Mischung aus Veranstaltungen, die alle Generationen und Interessensgruppen ansprechen sollen:

- **Themenschwerpunkte zu Frauen und Migration:** In Diskussionsrunden und Vorträgen werden die besonderen Herausforderungen von Frauen mit Migrationshintergrund thematisiert.
- **Tanzcafé für Frauen:** Im Rahmen der Interkulturellen Woche in Diez wird ein Tanzcafé für Frauen angeboten, das Raum für Entspannung und Austausch bietet.

- **Bewegungsmeditationen:** Körperorientierte Übungen stärken das Selbstbewusstsein und die innere Ruhe.
- **Autorinnenlesung:** Literarische Beiträge greifen das Thema Gewalt und Empowerment auf.
- **Impulsreferat** der Interventionsstelle Koblenz: Expertenvortrag bietet tiefere Einblicke in die Mechanismen und Präventionsstrategien von Gewalt.
- **Bauchtanz:** Tanzworkshop vermittelt Freude und Ausdrucksstärke und stärkt das Selbstbewusstsein.
- **Portraitfotografie:** Fotoprojekte zeigen die Stärke und Vielfalt von Frauen.
- **Informationen zum Hilfetelefon:** Wichtige Kontaktinformationen und Unterstützungsmöglichkeiten für Betroffene werden bereitgestellt.
- **Kunstveranstaltungen:** Kreative Ausdrucksformen wie Malerei bringen das Thema künstlerisch zur Geltung.
- **Gemäldeausstellung** am 25.11.2024: Eine spezielle Ausstellung von Kunstwerken, die das Thema Gewalt gegen Frauen und Empowerment thematisieren.
- **Kinofilm und Filmgespräch:** Eine Filmvorführung mit anschließender Diskussion erkundet das Thema visuell und interaktiv.
- **Beleuchtete Gebäude und gehisste Flaggen:** Öffentliche Zeichen setzen ein sichtbares Signal gegen Gewalt.

Gemeinsam ein Zeichen setzen

„Mit dieser Kampagne möchten wir nicht nur auf das Problem aufmerksam machen, sondern auch Lösungen und Unterstützungsangebote aufzeigen“, betonen die Teilnehmerinnen des FrauenNetzes. „Wir freuen uns über jede Unterstützung und Beteiligung.“

Mitmachen und Teilnehmen

Weitere Aktionen und Ideen sind willkommen! Die Veranstalterinnen freuen sich über aktive Beteiligung und Unterstützung aus der Bevölkerung. Interessierte können sich über die die Gleichstellungsstelle (gleichstellung@rhein-lah.rlp.de) informieren. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und Unterstützung, um gemeinsam ein starkes Zeichen gegen Gewalt an Frauen zu setzen

- Bei der Vernetzungsstelle für Gleichberechtigung e.V. kann die Fahne „Nein zu Gewalt an Frauen“ für 76 Euro bestellt werden:
https://www.vernetzungsstelle.de/fileadmin/Vernetzungsstelle/Downloads-intern/Bestellformulare/Fahne_Gewalt-gegen-Frauen_Bestellformular.pdf
- Bei dem Hilfetelefon 116116 können kostenfrei Flyer, Sticker, Plakate bestellt werden, um genügend Material vor Ort zum Verteilen zu haben



STOPP

GEWALT GEGEN FRAUEN

2024

Aktionen

im

Rhein-Lahn-Kreis

FrauenNetz Rhein-Lahn



STOPP

GEWALT GEGEN FRAUEN

*„Gute Beziehungen fühlen sich gut an.
Sie fühlen sich richtig an. Sie tun nicht*

*weh.“
Michelle Obama, US-amerikanische Rechtsanwältin und
Autorin*

FrauenNetz Rhein-Lahn





STOPP
GEWALT GEGEN FRAUEN

Orange the world

Orange the World – Gewalt gegen Frauen beenden
Warum orange?

Die Kampagne Orange the world generiert weltweit Aufmerksamkeit, um der Gewalt gegen Mädchen und Frauen ein Ende zu setzen. Es ist ein Aufruf der „Vereinten Nationen“. Orange repräsentiert dabei als leuchtende und optimistische Farbe eine Zukunft frei von Gewalt an Frauen und Mädchen und lehnt sich an die Kampagnenfarbe der UN Women der Vereinten Nationen an. Gewalt an Mädchen und Frauen ist eine der am weitesten verbreiteten Menschenrechtsverletzungen und wirkt sich auf alle Lebensbereiche von Frauen und Mädchen aus. Im Rhein-Lahn-Kreis organisieren wir von September bis November vielfältige Aktionen zum Mitmachen und zur Umsetzung der Istanbul-Konvention.

FrauenNetz Rhein-Lahn



STOPP
GEWALT GEGEN FRAUEN

Istanbul-Konvention

Die Istanbul-Konvention ist das „Übereinkommen des Europarats zur Verhütung und Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und häusliche Gewalt. Diese Konvention implementiert rechtliche und praktische Maßnahmen zur Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und zur Förderung der Gleichstellung. Sie zielt darauf ab, Frauen in verschiedenen Bereichen zu stärken und ihr Rechte zu schützen. Ein klarer rechtlicher Rahmen und effektive Schutzmaßnahmen stärken das Vertrauen der Frauen in das Rechtssystem und stärken ihr Sicherheitsgefühl. Dies umfasst verschiedene Formen der Gewalt- wie häusliche Gewalt, sexuelle Gewalt, Verstümmelung weiblicher Genitalien, Stalking, Zwangverheiratung. Präventionsmaßnahmen und Bildung umfassen hierbei die Förderung von Gleichstellung und die Bekämpfung von Geschlechterstereotypen. Bildung und Sensibilisierungskampagnen in Schulen, Medien und der Gesellschaft sollen Frauen ermutigen, ihre Rechte zu kennen und für sich einzustehen. Dies trägt dazu bei, das Selbstbewusstsein und die Unabhängigkeit von Frauen zu stärken.

FrauenNetz Rhein-Lahn





STOPP

GEWALT GEGEN FRAUEN

Istanbul-Konvention

Die Konvention fordert zudem die Einrichtung und Finanzierung von Unterstützungsdiensten für Frauen, die Gewalt erfahren haben. Dazu gehören Zufluchtsorte, Beratungsstellen, Hotlines und medizinische sowie psychologische Unterstützung. Diese Dienste bieten Frauen nicht nur unmittelbare Hilfe, sondern auch langfristige Unterstützung, um ein unabhängiges und selbstbestimmtes Leben zu führen.

Um betroffenen Frauen respektvoll und effektiv zu unterstützen, sollen die Fachkräfte, die mit Opfern von Gewalt arbeiten- Polizei, Justiz, Gesundheitsdienstleister etc., spezifische Schulungen erhalten.

Maßnahmen zur Förderung der wirtschaftlichen Unabhängigkeit von Frauen werden durch die Konvention unterstützt. Die Frauen sollen ihr dadurch ihre Fähigkeit stärken, sich aus missbräuchlichen Beziehungen zu befreien. Dies umfasst den Zugang zu Bildung, Arbeit und wirtschaftlichen Ressourcen, die für die finanzielle Unabhängigkeit unerlässlich sind.

Die Sammlung von Daten und die Forschung zu Gewalt gegen Frauen ermöglicht, das Ausmaß und die Ursachen der Problematik besser zu verstehen und wirksame Strategien zu entwickeln. Durch den Zugang zu diesen Informationen und Forschungsergebnissen und können Frauen ihre Rechte besser formulieren und verteidigen.

FrauenNetz Rhein-Lahn




STOPP

GEWALT GEGEN FRAUEN

Zu den unterschiedlichen Aktionen sind Sie herzlich eingeladen!

Setzen Sie mit uns gemeinsam ein Zeichen gegen Gewalt!

Vielen Dank an den Kulturkreis und die Naspa für die freundliche Unterstützung dieser wichtigen Aktionen!

FrauenNetz Rhein-Lahn



STOPP
GEWALT GEGEN FRAUEN

Hilfetelefon
116 016

anonym • kostenfrei • 24/7 erreichbar • mehrsprachig
Online-Beratung: www.hilfetelefon.de

365 Tage im Jahr, rund um die Uhr kostenfrei erreichbar: Das Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen" bietet betroffenen die Möglichkeit, sich zu jeder Zeit anonym, kompetent, sicher und barrierefrei beraten zu lassen. Qualifizierte Beraterinnen stehen den Hilfesuchenden vertraulich zur Seite und vermitteln sie bei Bedarf an Unterstützungsangebote vor Ort, etwa an eine Frauenberatungsstelle oder ein Frauenhaus in der Nähe. Barrierefreiheit und Mehrsprachigkeit sichern den Zugang für Frauen mit Behinderung und geringen Deutschkenntnissen. Auch Angehörigen, Freundinnen und Freunden sowie Fachkräften steht das Hilfetelefon für Fragen und Informationen zur Verfügung. Anrufende aus dem deutschen Telefon- und Mobilnetz erreichen das Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen" ab sofort unter der neuen kürzeren Nummer 116 016. Das Beratungsangebot ist weiterhin anonym, kostenfrei, barrierefrei und in 18 Fremdsprachen verfügbar. Die bisherige Rufnummer 08000 116 016 bleibt bis auf weiteres parallel bestehen.

FrauenNetz Rhein-Lahn

Logo: Gleichstellung, FrauenNetz Rhein-Lahn-Kreis, Kreisverwaltung, Naspa, vhs

Bisherige

Termine....

Rhein-Lahn-Kreis startet „Orange the World“ – Vielfältige Veranstaltungen gegen Gewalt an Frauen von September bis November 2024

Vom 1. September bis 30. November 2024 steht der Rhein-Lahn-Kreis ganz im Zeichen von „Orange the World“. Das ist eine jährlich weltweit stattfindende Initiative der Vereinten Nationen zur Beendigung von Gewalt gegen Frauen und Mädchen. Die Gleichstellungsstelle des Rhein-Lahn-Kreises und das FrauenNetz laden zu einer umfassenden Veranstaltungsreihe ein, um ein klares Zeichen gegen Gewalt an Frauen zu setzen und die Umsetzung der Istanbul-Konvention zu fördern.

TERMINE

03. SEPTEMBER 09-13 UHR Workshop "Erfolgreich scheitern",
Kreisverwaltung Bad Ems

08. SEPTEMBER 14-18 UHR Workshop "Bauchtanz und Photographie"
Burg Baldulnenstein

24. SEPTEMBER 09-13 UHR FrauenNetz International "Frauen und Migration"
Kreml Kulturhaus

24. SEPTEMBER 13.30 UHR Bewegungsmidation "Interkulturelle Woche"
Kreml Kulturhaus

WEITERE INFORMATIONEN BEI ALLEN KOOPERATIONSPARTNERINNEN

TERMINE

25. SEPTEMBER 18-20 UHR Tanzvergnügen für Frauen"
Stadtbibliothek Diez

21. NOVEMBER 18.30 UHR FilmSpecial "Feminism MTFim Kulturhaus Kreml in
Hahnstätten

25. NOVEMBER Virtueller Spendenlauf zugunsten des Frauenhauses
Koblenz "Sporteln gegen Gewalt"

25. NOVEMBER 13-17 UHR Abschlußveranstaltung "Orange the world 2024"
Kreisverwaltung Bad Ems

WEITERE INFORMATIONEN BEI ALLEN KOOPERATIONSPARTNERINNEN

Wir starten die Veranstaltungsreihe mit diesem besonderen Workshop-Format: „Erfolgreich scheitern“ bietet eine Plattform, um über Rückschläge und Hindernisse zu sprechen und gemeinsame Lösungen zu erarbeiten. Hinweis: Dieser Tag ist kostenfrei!

Erfolgreich Scheitern: Workshop am 03.09.2024 von 9 Uhr bis 13 Uhr in der Kreisverwaltung des Rhein-Lahn-Kreises, großer Sitzungssaal/ Kostenfrei

Fehlerkultur und Fehlerkompetenz verbessern

Insbesondere vor dem Hintergrund fortlaufender Transformationsprozesse, wie der Digitalisierung, gewinnen Fehlerkultur und Fehlerkompetenz immer mehr an Bedeutung. Dabei ist dies nicht nur für Unternehmen relevant, sondern auch im Privatleben kommt man um den einen oder anderen Fehler nicht herum. Das ist aber auch gar nicht per se schlecht. Denn Fehler und Irrtümer sind unvermeidbar und oft für die Entwicklung von Menschen und Organisationen notwendig.

Ziel des Workshops ist es, Teilnehmende für die Vorteile und Möglichkeiten einer gesunden Fehlerkultur zu sensibilisieren und gemeinsam Strategien für ein kluges Fehlermanagement zu entwickeln. Es wird aufgezeigt, welche persönliche Haltung und welche Handlungsschritte für einen kreativ-lösungsorientierten Umgang mit (eigenen) Fehlern hilfreich sind. Denn: Fehler gehören zum (beruflichen) Alltag, und sie passieren jedem!

Im Workshop wird die Umsetzung einer weitblickenden Fehlerkultur anhand zahlreicher praxistauglicher Übungen erprobt, damit Sie in Zukunft „Erfolgreich(er) Scheitern“.

Gefördert wird das Projekt durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung, aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds Plus (ESF+ Förderperiode 2021-2027) und Haushaltsmitteln des Landes Rheinland-Pfalz. Eine Kooperationsveranstaltung der Kreisverwaltung mit der Gleichstellungsstelle. Anmeldung richten Sie bitte an die Kreisvolkshochschule www.kvhs-rhein-lahn.de oder geschaeftsstelle@kvhs-rhein-lahn.de.

STOPP
GEWALT GEGEN FRAUEN

Workshop:
Fehlerkultur und Fehlerkompetenz verbessern

Erfolgreich scheitern
3. September von 9-13 Uhr
kostenfrei
Kreishaus, Insel Silberau 1, 56130 Bad Ems,
Großer Sitzungssaal

Info und Anmeldung: geschaeftsstelle@kvhs-rhein-lahn.de

FrauenNetz Rhein-Lahn

Logos: Gleichstellungsstelle Rhein-Lahn-Kreis, Kreisvolkshochschule Rhein-Lahn-Kreis, Naspa Nationalische Sparkasse, vhs, IMI Institut für Management und Innovation, Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung, Rheinland-Pfalz, Europäische Union



STOPP
GEWALT GEGEN FRAUEN

Workshop:
Fehlerkultur und Fehlerkompetenz verbessern

Erfolgreich Scheitern
Fehlerkultur und Fehlerkompetenz verbessern

Insbesondere vor dem Hintergrund fortlaufender Transformationsprozesse, wie der Digitalisierung, gewinnen Fehlerkultur und Fehlerkompetenz immer mehr an Bedeutung. Dabei ist dies nicht nur für Unternehmen relevant, sondern auch im Privatleben kommt man um den einen oder anderen Fehler nicht herum. Das ist aber auch gar nicht per se schlecht. Denn Fehler und Irrtümer sind unvermeidbar und oft für die Entwicklung von Menschen und Organisationen notwendig.

FrauenNetz Rhein-Lahn




STOPP
GEWALT GEGEN FRAUEN

Workshop:
Fehlerkultur und Fehlerkompetenz verbessern

Ziel des Workshops ist es, Teilnehmende für die Vorteile und Möglichkeiten einer gesunden Fehlerkultur zu sensibilisieren und gemeinsam Strategien für ein kluges Fehlermanagement zu entwickeln. Es wird aufgezeigt, welche persönliche Haltung und welche Handlungsschritte für einen kreativ-lösungsorientierten Umgang mit (eigenen) Fehlern hilfreich sind. Denn: Fehler gehören zum (beruflichen) Alltag, und sie passieren jedem! Im Workshop wird die Umsetzung einer weitblickenden Fehlerkultur anhand zahlreicher praxistauglicher Übungen erprobt, damit Sie in Zukunft „Erfolgreich(er) Scheitern“.

FrauenNetz Rhein-Lahn



STOPP
GEWALT GEGEN FRAUEN

Workshop:
Fehlerkultur und Fehlerkompetenz verbessern

Erfolgreich Scheitern
Fehlerkultur und Fehlerkompetenz verbessern

Gefördert wird das Projekt durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung, aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds Plus (ESF+ Förderperiode 2021-2027) und Haushaltsmitteln des Landes Rheinland-Pfalz.

FrauenNetz Rhein-Lahn

Logos: Arbeitsstelle Rhein-Lahn-Kreis, Rhein-Lahn-Kreis, Naspa Nassauische Sparkasse, vhs, IMI Institut für Management und Innovation, Kulturmarkt von der Europäischen Union, Rheinland, MINISTERIUM FÜR ARBEIT, SOZIALES, TRANSFORMATION UND DIGITALISIERUNG

Workshop: Bauchtanz und Fotografie am 8. September von 14:00 - 18:00 Uhr in der Burg Balduinstein (Burgweg 7 65558 Balduinstein)
Kosten: 45 Euro (inkl. Getränke, Snacks und eine hochwertige Portraitfotografie in DIN A4)

Tauchen Sie ein in die Welt des orientalischen Tanzes und lassen Sie sich von der positiven Energie und dem Körperbewusstsein verzaubern. Der Workshop richtet sich an Frauen mit und ohne Vorkenntnisse und bietet eine einzigartige Kombination aus Bauchtanz und Fotografie.

Erleben Sie, wie die Atmung und Bewegung des orientalischen Tanzes zu einer aufrechten Haltung, einem positiven Körpergefühl und guter Laune führen können. Um diese Lebensfreude auf Bildern festzuhalten, bringen Sie bitte neben bequemer Kleidung für den Workshop auch ein schönes Tuch oder Rock/Kleid mit- gerne in orange!

Zusätzlich zu diesem besonderen Tag an diesem besonderen Ort erhalten Sie eine hochwertige Portraitfotografie in DIN A4, die Ihre innere und äußere Schönheit festhält.

Der Workshop wird von zwei Teilnehmerinnen des FrauenNetzes angeboten. Anatha mit 40-jähr. Erfahrung als professionelle Bauchtänzerin und Bauchtanzlehrerinnen-Ausbilderin und Maïke Portraitfotografin, freuen sich auf Ihre Anmeldungen unter anatha@posteo.de oder maïke.w@web.de Machen Sie mit und setzen Sie ein Zeichen gegen Gewalt an Frauen!



STOPP

GEWALT GEGEN FRAUEN

8. September 2024

14-18 Uhr

Bauchtanz-Workshop & Photographie

mit Ánatha und Maïke

Burg Balduinstein

Preis: 45 € inkl. Tee, Kaffee, Snacks und
eine hochwertige Portraitfotografie DIN A4

FrauenNetz Rhein-Lahn



STOPP

GEWALT GEGEN FRAUEN

Bauchtanz-Workshop mit Ánatha und Maïke am Sonntag, 8. September 2024 von 14 – 18 Uhr

Ort: Burg Balduinstein, Burgweg 7 65558 Balduinstein

Preis: 45 € inkl. Tee, Kaffee, Snacks und eine hochwertige Portraitfotografie DIN A4

Tauche ein in die besondere Welt des Bauchtanzes. Körperbewusstsein, Atmung und die Bewegungen des orientalischen Tanzes richten uns auf, lassen uns unsere Körper neu und positiv fühlen und machen gute Laune. Die Stärkung der Persönlichkeit von Frauen ist ein wichtiger Bestandteil zur Umsetzung der Istanbul-Konvention und zur Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen. Der Workshop ist für Anfängerinnen und Frauen mit Vorkenntnissen – jede Frau kann Bauchtanz! Bringt Eure Freude am Bewegen mit.

Wir wollen uns an diesem Tag aufrecht, entspannt, weiblich und schön fühlen.

Bringt dafür bitte bequeme, körperbetonte Kleidung mit. Da wir am Ende unsere gute Laune und Lebensfreude auch auf Bildern festhalten möchten, bitte auch ein schönes Tuch oder einen Rock/Kleid mitbringen.

Ihr könnt barfuß, in Socken oder Tanzschlappchen tanzen.

FrauenNetz Rhein-Lahn



STOPP
GEWALT GEGEN FRAUEN

Wir, **Anatha** (mit 40-jähr. Erfahrung als professionelle Bauchtänzerin und Bauchtanzlehrerinnen-Ausbilderin)

und

Maike (Portraitfotografin),
freuen uns auf Euer Kommen.
Anmeldung bei:

Anatha
e-mail: anatha@posteo.de
Maike:
maike.w@web.de

FrauenNetz Rhein-Lahn

Logo: Ausstellung Rhein-Lahn-Kreis
Logo: Rhein-Lahn-Kreis
Logo: Kreisverband Rhein-Lahn
Logo: Naspa Nassauische Sparkasse
Logo: vhs

FrauenNetz Rhein-Lahn International am 24. September von 9 bis 13 Uhr im Kreml Kulturhaus: Im Rahmen der Interkulturellen Woche Diez/Aar-Einrich: „Frauen- und Migration“/Kostenfrei

Das Frauennetz Rhein-Lahn gründete sich im Sommer 2023 mit über 40 Frauen aus dem Rhein-Lahn-Kreis und freut sich immer, neue Frauen begrüßen zu dürfen. Gemeinsam arbeiten die Frauen unterschiedlichster Professionen und Backgrounds an Themen wie z.B. Chancengleichheit, Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Politik, Finanzen, Kreativität oder Gesundheit. Das Netzwerk fördert die gegenseitige Unterstützung der Teilnehmerinnen untereinander, um die regionalen Herausforderungen gemeinsam zu entdecken, Lösungsansätze zu entwickeln und umsetzen. Als Jahresthema wurde „Orange the World“ gewählt“. Die UN-Kampagne "Orange The World" macht seit 1991 auf Gewalt gegen Frauen aufmerksam. Beim 5. Netzwerktreffen, integriert in die interkulturelle Woche Diez/Aar-Einrich stehen zugewanderte Frauen mit Gewalterfahrung im Mittelpunkt. Das Netzwerk darf eine Referentin des Vereins Solwodi begrüßen. SOLWODI setzt sich für die Rechte von Frauen mit Migrations- oder Fluchthintergrund in Deutschland ein, die Not und Gewalt erfahren haben, seien es Betroffene von Menschenhandel, sexueller Ausbeutung und Prostitution, Zwangsheirat oder sonstiger Gewalt. Im Rahmen eines Impulsvortrags wird die Arbeit der Organisation vorgestellt und natürlich gibt es auch Raum für Fragen und Diskussion. In einer Arbeitsphase nach dem Vortrag werden zu verschiedenen Fragestellungen Lösungsvorschläge erarbeitet.

Im Anschluss lädt eine Teilnehmerin des Netzwerks zu einer Aktion ein: Die Yogalehrerein Sibylle Rosam organisiert eine ca. einstündige Bewegungsmeditation als Zeichen gegen Gewalt. Es wird auch ein kleines Video gedreht werden. Bitte tragen Sie an dem Tag ein oranges Kleidungsstück oder bringen Sie ein entsprechendes Tuch mit!

Interessierte Frauen sind herzlich eingeladen, sich zu beteiligen und Teil dieses Netzwerks zu werden. „Wir freuen uns auf Sie und Ihre Ideen. Es ist wichtig, dass Frauen in unserer Gesellschaft eine starke

Stimme haben und gemeinsam für ihre Rechte und Interessen eintreten können. Dieses Netzwerk soll dazu beitragen, dass Frauen im Rhein-Lahn-Kreis sich gegenseitig unterstützen und voneinander profitieren", so Dorothee Milles-Ostermann, Gleichstellungsbeauftragte des Kreises. Die Veranstaltung ist kostenlos.

Das FrauenNetz Rhein-Lahn freut sich auf eine erfolgreiche und produktive Zusammenarbeit und ist gespannt auf die weiteren Entwicklungen. Anmeldungen bitte direkt an:

geschaeftsstelle@kvhs-rhein-lahn.de oder info@kreml-kulturhaus.de

STOPP
GEWALT GEGEN FRAUEN

24. September 2024
9-13 Uhr

FrauenNetz International
“Frauen und Migration”
im Rahmen der interkulturellen Woche
Diez/ Aar-Einrich

im Kulturhaus Kreml in Zollhaus
mit Impulsvortrag von “Solwodi”

FrauenNetz Rhein-Lahn

Logo: Gleichstellung Rhein-Lahn-Kreis
Logo: Frauen und Migration
Logo: Rhein-Lahn-Kreis
Logo: Kulturhaus Kreml-Lahn
Logo: Naspa Nassaunische Sparkasse
Logo: vhs



STOPP

GEWALT GEGEN FRAUEN

Beim 5. Netzwerktreffen, integriert in die interkulturelle Woche Diez/Aar-Einrich stehen zugewanderte Frauen mit Gewalterfahrung im Mittelpunkt. Das Netzwerk darf eine Referentin des Vereins Solwodi begrüßen. SOLWODI setzt sich für die Rechte von Frauen mit Migrations- oder Fluchthintergrund in Deutschland ein, die Not und Gewalt erfahren haben, seien es Betroffene von Menschenhandel, sexueller Ausbeutung und Prostitution, Zwangsheirat oder sonstiger Gewalt. Im Rahmen eines Impulsvortrags wird die Arbeit der Organisation vorgestellt und natürlich gibt es auch Raum für Fragen und Diskussion. In einer Arbeitsphase nach dem Vortrag werden zu verschiedenen Fragestellungen Lösungsvorschläge erarbeitet.

Anmeldungen bitte direkt an:
geschaeftsstelle@kvhs-rhein-lahn.de oder info@kreml-kulturhaus.de

FrauenNetz Rhein-Lahn





STOPP
GEWALT GEGEN FRAUEN

24. September 2024
13.30 Uhr bis 14.30 Uhr

FrauenNetz International
"Frauen und Migration"

Bewegungsmeditation am Nachmittag
im Rahmen der interkulturellen Woche
Diez/ Aar-Einrich

im Kulturhaus Kreml in Zollhaus

FrauenNetz Rhein-Lahn



STOPP
GEWALT GEGEN FRAUEN

Bewegungs-Meditation zu „ORANGE the World“

Wir machen mit- wir setzen ein Zeichen. Frieden beginnt im eigenen Herzen.
Die Herz-Chakra Meditation nach Karunesh ist eine beliebte Bewegungs-Meditation in die vier Himmelsrichtungen. Sie macht Freude und ist leicht zu erlernen. Durch die synchronen Bewegungen entsteht sowohl ein schönes Gruppengefühl, als auch eine eigene Zentrierung. Im Takt zur Musik heben wir jeweils eine Hand und schieben mit der Bewegung gedanklich etwas von uns weg und grenzen uns so energetisch von etwas ab. Schritt für Schritt stärken wir so den „safe space“ um uns herum. Es geschieht einfach in dem wir es entscheiden, denken und fühlen. Denn Energie ist immer da, wo die Aufmerksamkeit ist. Unser Energiefeld um uns herum schützt uns und wir können es durch Atmung, Bewegung und Meditation stärken. Um ein Zeichen gegen Gewalt an Frauen zu setzen, komme bitte mit einem orangen Kleidungsstück.
Nach Möglichkeit bitte auch eine Yogamatte/ Decke mitbringen.
DIENSTAG 24.9., 13.30 Uhr, Wiese auf dem Außengelände des Kreml
Leitung: Sibylle Rosam, Kundalini-Yogalehrerin

FrauenNetz Rhein-Lahn



Veranstaltung: Tanzvergnügen für Frauen am 25. September ab 18:00 Uhr in der Stadtbibliothek Diez/ Kostenfrei

Am 25.09.2024 um 18 Uhr laden die Veranstalterinnen Frauen in die Stadtbibliothek nach Diez zu einem besonderen Abend ein: Ein Tanzcafé für Frauen!

STOPP
GEWALT GEGEN FRAUEN

Kostenlos

Tanzvergnügen
für Frauen

Bauchtanz und Solidarität

25. September 2024
um 18.Uhr
Stadtbibliothek Diez

Anmeldung unter: Irma.Krasniqi@AWO-Rheinland.de

FrauenNetz Rhein-Lahn

Gleichstellung Rhein-Lahn-Kreis
FrauenNetz Rhein-Lahn
KulturNetz Rhein-Lahn
Naspa Nassauische Sparkasse
vhs

An dieser kostenlosen Veranstaltung können Frauen gemeinsam tanzen, feiern und in die faszinierende Welt des Bauchtanzes unter professioneller Anleitung eintauchen. Der Abend wird begleitet von der Farbe Orange, die als kraftvolles Symbol gegen Gewalt an Frauen dient und ein starkes Statement setzt. Es ist ein Abend, der ganz den Frauen gewidmet ist, um gemeinsam Kraft und Freude zu erleben. Anmeldungen bitte über Irma.Krasniqi@AWO-Rheinland.de Machen Sie mit und setzen Sie ein Zeichen gegen Gewalt an Frauen!

STOPP
GEWALT GEGEN FRAUEN

Am 25.09.2024 laden wir Frauen zu einem besonderen Abend ein, an dem Frauen gemeinsam tanzen und feiern können. Unter professioneller Anleitung können Frauen in die faszinierende Welt des Bauchtanzes eintauchen.

Der Abend wird begleitet von der Farbe Orange, die als kraftvolles Symbol gegen Gewalt an Frauen dient und ein starkes Statement setzt. Es ist ein Abend, der ganz den Frauen gewidmet ist, um gemeinsam Kraft und Freude zu erleben.

FrauenNetz Rhein-Lahn

Gleichstellung Rhein-Lahn-Kreis | Mama Power | Rhein-Lahn-Kreis | Kreisverband Rhein-Lahn | Naspa Nassauische Sparkasse | vhs

... Und schon ein kleiner Ausblick auf das FilmSpecial im November...

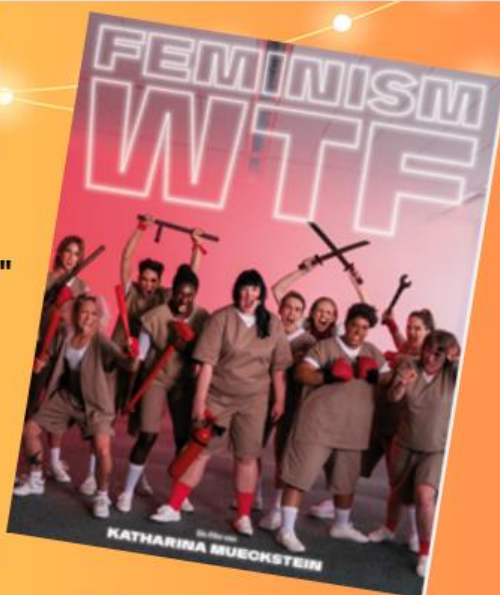


FilmSpecial "Feminism MTF"
mit Filmgespräch

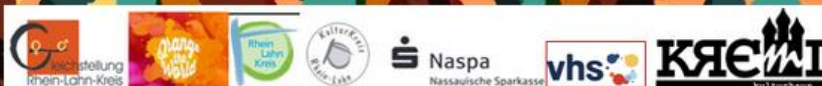
21. November 2024
um 18.30 Uhr

Kreml Kulturhaus Hahnstätten

Eintritt 8,50€
Reservierung unter Fon 06430-929724, Kreml



FrauenNetz Rhein-Lahn



Die Frauen*bewegung ist die erfolgreichste soziale Bewegung des 20. Jahrhunderts und hat alle Gesellschaftsschichten erfasst. Ihre Errungenschaften haben nicht nur bessere Lebensbedingungen für Frauen* erkämpft, sondern unsere Lebensweisen und unsere Ideen von Zusammenleben radikal verändert.

Und obwohl feministische Debatten wie #metoo in der Mitte der Gesellschaft angekommen sind, hat der Begriff „Feminist*in“ immer noch einen negativen Unterton.

Der Dokumentarfilm FEMINISM WTF (What the Fuck) schlüsselt auf, welche Themenvielfalt unter dem Begriff Feminismus verhandelt wird.

FrauenNetz Rhein-Lahn





STOPP
GEWALT GEGEN FRAUEN

Die Experts aus Politik- und Sozialwissenschaften, Männlichkeitsforschung, Gender-, Queer- und Trans-Studies gehen der Frage nach, wie wir alle zum Aufbrechen von Macht- und Abhängigkeitsverhältnissen beitragen können, um eine solidarische Gesellschaft der Vielen zu sein.

Dabei geht es um viele aktuelle Debatten: Warum sprechen wir immer von nur zwei Geschlechtern? Warum müssen Frauen* den Großteil der unbezahlten Haus- und Kindererziehungsarbeit machen? Warum sind Kapitalismus und Feminismus ein Widerspruch?

Was hat der europäische Kolonialismus mit den heutigen Ideen von sexueller Freiheit und rassistischen Stereotypen zu tun? Wieso brauchen wir Feminismus, um das Klima zu retten? Und warum engagieren sich eigentlich so wenige Männer für den Feminismus?

FrauenNetz Rhein-Lahn



STOPP
GEWALT GEGEN FRAUEN

In FEMINISM WTF setzt Regisseurin Katharina Mückstein die Experts in einen filmischen Dialog mit Musikvideo-Sequenzen zum elektronischen Soundtrack von Tony Renaissance: die ästhetisierten Tanz- und Performance-Motive brechen mit den gängigen Vorstellungen von Pop-Feminismus und entwerfen lustvolle, neue Bilder von Körper und Geschlecht.

Für die anschließende Diskussion/Filmgespräch ist die Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises zu Gast. Diese wird den Besucher*innen einen tieferen Einblick und Erfahrungswerte in die Thematik geben können. Für die Besucher*innen besteht außerdem die Möglichkeit einer reflektierten Diskussion über das Thema.

FrauenNetz Rhein-Lahn



**FrauenNetz Rhein-Lahn setzt Zeichen „Gegen Gewalt an Frauen“ am 25. November 2024
von 13-17 Uhr in der Kreisverwaltung des Rhein-Lahn-Kreises**

Am 25. November 2025, dem Internationalen Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen, lädt das FrauenNetz zusammen mit der Gleichstellungsbeauftragten des Rhein-Lahn-Kreises alle Frauen und Männer zu einer bedeutenden Veranstaltung ein, um ein starkes Zeichen gegen Gewalt an Frauen zu setzen. Das FrauenNetz Rhein-Lahn wählte als Jahresthema 2024 „Orange the world“ und erarbeitete vielfältige Angebote und Veranstaltungen im gesamten Jahr. Die UN-Kampagne "Orange The World" macht seit 1991 auf Gewalt gegen Frauen aufmerksam. Laut Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, hat jede 3. Frau ab 16 Jahren mindestens 1 x in ihrem Leben häusliche, sexualisierte und/oder körperliche Gewalt erfahren. Das sind 12 Millionen Frauen!

STOPP
GEWALT GEGEN FRAUEN

6. FrauenNetz

TAG NEIN ZU GEWALT AN FRAUEN

25. November 2024
von 13-17 Uhr
Kreisverwaltung Rhein-Lahn

Anmeldung unter: geschaeftsstelle@kvhs-rhein-lahn.de

FrauenNetz Rhein-Lahn

Logo Gleichstellung Rhein-Lahn-Kreis, Orange the World, Rhein-Lahn-Kreis, Kulturbund Rhein-Lahn, Naspa Nassauische Sparkasse, vhs

Die Veranstalterinnen freuen sich sehr, **Alice Westphal** für diese Veranstaltung gewonnen zu haben.

Sie ist Sprecherin des Betroffenenrats Traumanetz Berlin.

STOPP
GEWALT GEGEN FRAUEN

Programm

Alice Westphal Sprecherin des Betroffenenrats Traumanetz Berlin
Bekannte Speakerin, Autorin, Mut- Expertin und Aktivistin für Frauen- mit Missbrauchs- & Gewalterfahrungen Stern TV, SWR, WDR, RTL, Nachtcafé etc.

Impulsvortrag der Interventionsstelle Koblenz (IST) gegen Gewalt an Frauen:
Ein kurzer, aber eindrucksvoller Vortrag wird die Wichtigkeit des Themas hervorheben und auf die Arbeit der Interventionsstelle aufmerksam machen. Die IST ist eine Fachstelle für Frauen, die körperliche, psychische, soziale Gewalt oder Stalking in engen sozialen Beziehungen erfahren (haben). Die erste Kontaktaufnahme geschieht nach Information immer durch die Polizei. Eine Referentin wird von der konkreten Arbeit vor Ort berichten.

Ansprache des Landrats Jörg Denninghoff
Zur Bedeutung der Wichtigkeit des gemeinsamen Engagements gegen Gewalt an Frauen

Flagge hissen gegen Gewalt
Um ein sichtbares Zeichen zu setzen, wird wie seit vielen Jahren die Flagge gegen Gewalt gehisst. Diese Flagge wird bis zum 10. Dezember 2025, dem Tag der Menschenrechte als deutliches Zeichen am Kreishaus zu sehen sein.

Ausstellung "Orange the World"
Werke aus dem Workshop des Ateliers Kunstglück werden während der Veranstaltung präsentiert. Die Ausstellung steht ganz im Zeichen der weltweiten Kampagne "Orange the World", die sich für die Beendigung von Gewalt gegen Frauen und Mädchen einsetzt.

Get together

FrauenNetz Rhein-Lahn

Leichstellung Rhein-Lahn-Kreis | Orange the World | Rhein-Lahn-Kreis | Kulturreis Rhein-Lahn | Naspa Nassauische Sparkasse | vhs

Vielen Menschen ist Alice Westphal aus den Medien bekannt: Stern TV, SWR, WDR, RTL, Nachtcafé etc. Die bekannte Speakerin, Autorin, Mut- Expertin und Aktivistin für Frauen- mit Missbrauchs- & Gewalterfahrungen wird bei dieser Veranstaltung sprechen.

Ihr Motto: „Ich gebe Frauen mit Missbrauchs- und Gewalterfahrungen eine Stimme und mache Frauen Mut, ihr Schweigen zu brechen Ich gebe Frauen eine Stimme, die (noch) vor lauter Scham-, Angst- und Schuldgefühlen verstummt sind!“

Impulsvortrag der Interventionsstelle Koblenz (IST) gegen Gewalt an Frauen: Ein kurzer, aber eindrucksvoller Vortrag wird die Wichtigkeit des Themas hervorheben und auf die Arbeit der Interventionsstelle aufmerksam machen. Die Interventionsstelle ist eine Fachstelle für Frauen, die körperliche, psychische, soziale Gewalt oder Stalking in engen sozialen Beziehungen erfahren (haben). Die erste Kontaktaufnahme geschieht nach Information immer durch die Polizei. Eine Referentin wird von der konkreten Arbeit vor Ort berichten.

Ansprache des Landrats Jörg Denninghoff: Der Landrat wird eine Ansprache halten und die Bedeutung des gemeinsamen Engagements gegen Gewalt an Frauen betonen.

Flagge hissen gegen Gewalt: Um ein sichtbares Zeichen zu setzen, wird wie seit vielen Jahren die Flagge gegen Gewalt gehisst. Diese Flagge wird bis zum 10. Dezember 2025, dem Tag der Menschenrechte als deutliches Zeichen am Kreishaus zu sehen sein.

Ausstellung "Orange the World": Werke aus dem Workshop des Ateliers Kunstglück werden während der Veranstaltung präsentiert. Die Ausstellung steht ganz im Zeichen der weltweiten Kampagne "Orange the World", die sich für die Beendigung von Gewalt gegen Frauen und Mädchen einsetzt.

Darüber hinaus sind im gesamten Rhein-Lahn-Kreis weitere Aktionen geplant, um das Bewusstsein für das Thema Gewalt gegen Frauen zu schärfen und zur Solidarität aufzurufen. Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein, an dieser wichtigen Veranstaltung teilzunehmen und gemeinsam ein starkes Zeichen gegen Gewalt an Frauen zu setzen. Anmeldungen zu der Veranstaltung am 25. November bitte über geschaeftsstelle@kvhs-rhein-lahn.de

Nähere Informationen zu dieser Veranstaltung und zu dem FrauenNetz Rhein-Lahn gerne von Dorothee Milles-Ostermann über Gleichstellung gleichstellung@rhein-lahn.rlp.de

Wissenswertes und Ausblick

.... Eine Einladung der Arbeitsgemeinschaft der Familienorganisationen in Rheinland-Pfalz



AGF Arbeitsgemeinschaft
der Familienorganisationen
in Rheinland-Pfalz

FACHGESPRÄCH

**DIE GANZTAGSGRUNDSCHULE
ALS LEBENSORT – KINDER SAGEN,
WAS SIE BRAUCHEN!**

04.09.2024, 10.00 bis 14.00 Uhr, z-Quadrat Mainz

Im Oktober...

Glücksmomente kreieren: 25.10.2024, 18:30 - 21:00 Uhr, 55 Euro gesamter Kurs incl. Material, Atelier Kunstglück Bad Ems ... ein Angebot von Teilnehmerinnen des FrauenNetzes

Kreatives Malen und Hufeisen mit natürlichen Trockenblumen binden Hast du Lust, deine kreativen Fähigkeiten zu entfalten und gleichzeitig deinem Glück auf die Sprünge zu helfen? Dann ist unser Workshop genau das Richtige für dich! In diesem besonderen Workshop widmen wir uns dem Thema Glück und verbinden zwei wunderbare kreative Aktivitäten: Was erwartet dich?

Kreatives Malen: Tauche ein in die Welt der Farben und kreiere ein einzigartiges Kunstwerk, das dich jeden Tag daran erinnert, wie schön das Leben ist. Ob abstrakt oder konkret, du wirst die Freiheit haben, deinen eigenen Stil zu entfalten.

Hufeisen mit Trockenblumen schmücken: Gestalte dein eigenes Glückssymbol! Wir werden gemeinsam ein Hufeisen mit natürlichen Trockenblumen binden, das nicht nur ein tolles Dekorationsstück ist, sondern auch Dein persönlicher Glücksbringer.

Verbindung der Werke: Zum Abschluss hast du die Möglichkeit, dein gemaltes Kunstwerk und das Hufeisen zu verbinden und so ein einzigartiges Gesamtkunstwerk zu schaffen, das dich mit positiver Energie erfüllt.

Alle Materialien sind im Preis enthalten.

Kusleiterinnen: Lisa vom Atelier Kunstglück & Caro von Weidenkränzchen. Anmeldungen über die KVHS

Online-Beratungsangebot für Alleinerziehende oder getrennt erziehende Eltern: Unser virtuelles, niedrigschwelliges Beratungsangebot für Allein- und Getrennterziehende: Falls Sie allein oder getrennt erziehende Eltern sind, die sich aktuell in der Trennungsphase befinden, könnte dies ein interessantes Angebot sein: Häufig kommen viele Fragen auf, es entwickelt sich ein allgemeiner Beratungsbedarf zur Lebenssituation! Über unser neu überarbeitetes Online-Portal für ganz Rheinland-Pfalz kann man sich ganz einfach per geschützter Mail oder per Chat, Video oder Telefon über alle Themen, die die Lebenssituation betreffen, informieren und beraten lassen: www.onlineberatung.vamv-rlp.de Auch wenn Sie selber als Fachperson eine spezifische Frage zur Lebenssituation Ihres Klientels haben, können Sie sich gerne mit uns in Verbindung setzen.



Ich sende Grüße aus dem Kreishaus! Beratungsgespräche können Sie gerne telefonisch, online oder persönlich wahrnehmen. Melden Sie sich einfach zwecks Terminvereinbarung. Wenn Sie diese Informationen durch den Newsletter nicht wünschen, senden Sie eine kurze Mail. Sie werden dann aus dem Verteiler genommen. Ich freue mich, wenn Sie mir Ihre Veranstaltungen zur Veröffentlichung zusenden und wünsche eine gute Zeit.

Herzliche Grüße

Dorothee Milles-Ostermann



<https://www.rhein-lahn-kreis.de/buergerservice-uebersichten/leistungen/RLP:entry:257465/chancengleichheit-und-gleichstellung-der-frau/>

Kreisverwaltung des Rhein-Lahn-Kreises

Gleichstellungsbeauftragte

Insel Silberau 1, 56129 Bad Ems

Tel: 02603 972-285

Fax: 02603 972-6285

E-Mail: gleichstellung@rhein-lahn.rlp.de

web: www.rhein-lahn-kreis.de
